



Schule und Kultur  
Az.: 5520.33.20  
Datum: 30.07.2008  
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2008/068</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Maßnahmenliste der Kreisschulbaukasse für das Haushaltsjahr 2008; Raumsituation am Schulzentrum Oedeme zum Schuljahr 2008/2009

**Produkt/e:**

05.01.10 - Planung der Schulinfrastruktur

**Status      Sitzungsdatum      Gremium**

Ö      07.05.2008      Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen  
N      Kreisausschuss

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Anlage/n:**

- 1 -

**Beschlussvorschlag:**

- a) Zum Schuljahr 2008/2009 erhält das Gymnasium Oedeme von der Förderschule an der Scha-perdrift weitere vier Unterrichtsräume. Drei Biologie-Fachunterrichtsräume einschließlich einer Sammlung werden im Gebäude des Gymnasiums Oedeme durch Umbau im Bestand geschaffen.
- b) Die für das Haushaltsjahr 2008 nicht gebundenen Mittel der Kreisschulbaukasse – 1.192.300 Euro – werden als Rücklage in das kommende Haushaltsjahr übertragen.

**Sachlage:**

Im Rahmen der Haushaltsberatung für das Produkt „Planung der Schulinfrastruktur“ hatte die Verwaltung die als Anlage beigefügte Maßnahmenliste der Kreisschulbaukasse für 2008 erarbeitet. Die Aufstellung gibt keine Wertigkeit oder Reihenfolge der Maßnahmen vor.

Das Gymnasium Oedeme ist in dieser Liste mit einem Betrag von 1.265.000 Euro für die bauliche Erweiterung um zwei naturwissenschaftliche Fachräume aufgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit Schulleitung und Schulvorstand des Gymnasiums strebt die Verwaltung nunmehr eine Lösung an, die bereits für 2007 angedacht war, dann aber nicht weiterverfolgt wurde. Haushaltsmittel standen zur Verfügung und wurden auch nach 2008 übertragen.

Durch den Umbau von vier Allgemeinen Unterrichtsräumen zu drei Biologie-Fachräumen und einer Sammlung kann das drängende Problem der fehlenden naturwissenschaftlichen Fachräume schon für das kommende Schuljahr gelöst werden. Die noch freien Mittel der Kreisschulbaukasse für das Jahr 2008

müssen für diese Maßnahme nicht in Anspruch genommen werden.

Diese Lösung setzt voraus, dass das Gymnasium Oedeme zum Schuljahr 2008/2009 allenfalls 6-zügig im neuen Jahrgang 5 beginnt. Das Raumproblem wird noch dadurch verschärft, dass aus der Außenstelle in Embsen sowie aus dem Gebäudebereich der Haupt- und Realschule wieder ein 7-zügiger Jahrgang ins Hauptgebäude des Gymnasiums wechselt. Dort sind nicht ausreichend, vor allem ausreichend große, Allgemeine Unterrichtsräume vorhanden.

Insoweit wird das Gymnasium Oedeme frei werdende Räume im Gebäudeteil der Haupt- und Realschule nutzen. Darüber hinaus braucht das Gymnasium in der Förderschule an der Schaperdrift noch zusätzlich vier Unterrichtsräume. Nur so lässt sich der vorhandene und durch die Umnutzung von Unterrichtsräumen in Fachunterrichtsräume zusätzlich entstehende Bedarf kompensieren.

Nach Gesprächen mit der Schulleitung der Förderschule können drei zusätzliche Unterrichtsräume dem Gymnasium problemlos zur Verfügung gestellt werden. Ein vierter Raum nur unter Schwierigkeiten, sofern der Raumbedarf der Förderschule – zzt. 8 Allgemeine Unterrichtsräume – auch im kommenden Schuljahr gleich bleibt.

Aus Sicht der Verwaltung zeichnet sich für das kommende Schuljahr an der Förderschule an der Schaperdrift kein hierüber hinausgehender Raumbedarf ab, so dass auch ein vierter Raum dem Gymnasium überlassen werden kann.

Im Hinblick auf künftige Belastungen der Kreisschulbaukasse – mögliche Gründung einer Gesamtschule, zweiter Bauabschnitt Gymnasium Bleckede – schlägt die Verwaltung vor, die nicht gebundenen Mittel der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.192.300 Euro in 2008 nicht weiter zu verplanen und auszugeben, sondern als Rücklage in das kommende Haushaltsjahr zu übertragen.